

Bericht vom 8. EGÖD-Kongress - in welche Richtung soll sich der öffentliche Dienst entwickeln?

(15. September 2009, Brüssel) Der 8. EGÖD-Kongress hat ein eindeutiges Mandat für die Verbesserung und den Schutz des öffentlichen Dienstes ergeben. 10 Teilnehmer trugen vor den Augen der Kongressteilnehmer jeweils einen „Aktionspunkt“ vor und fassten die im Verlauf der Woche getroffenen Entscheidungen zusammen. Die Teilnehmer waren Vertreter von EGÖD-Mitgliedern aus allen Teilen Europas.

Die 10 Aktionspunkte (siehe unten) beschreiben die Prioritäten für die EGÖD-Kongressperiode 2009 - 2014. Eingeleitet wurden sie von **Meryem Özsögüt** von der türkischen Gewerkschaft für den öffentlichen Gesundheits- und Sozialdienst, SES, die außerdem beschrieb, wie sie dank einer internationalen Solidaritätskampagne aus dem Gefängnis befreit werden konnte ([weitere Informationen finden Sie hier](#)).

Die wiedergewählte EGÖD-Vorsitzende **Anne Marie Perret** beschloss die Konferenz mit einem Aufruf an alle Mitgliedsorganisationen, gemeinsam für ein Europa zu arbeiten, das Vereinigungsfreiheit sowie das Organisations- und Streikrecht als Grundrechte anerkennt.

Die Wiederwahl von Anne-Marie Perret zur EGÖD-Vorsitzenden und von **Carola Fischbach-Pyttel** wurde von über 90 % der Kongressteilnehmer bestätigt. Dieses Ergebnis bringt die Zufriedenheit der EGÖD-Mitgliedsorganisationen mit ihrer Arbeit in der Periode 2004 - 2009 zum Ausdruck.

10 Aktionspunkte für den öffentlichen Dienst in Europa

1. Zurückgewinnung des öffentlichen Dienstes „Der EGÖD setzt sich für eine EU-Gesetzgebung ein, die den öffentlichen Dienst vom Binnenmarkt fern hält“ PCS (GB)
Hector Wesley

2. Tarifverhandlungen „Der EGÖD setzt sich für die Stärkung unserer Kampagne zur

Bekämpfung von Niedriglöhnen ein“ VDSZSZ (Ungarn) *Robert Janos Adam*

3. Gleichstellung von Männern und Frauen „Der EGÖD verpflichtet sich zur Verwendung der ‚EGÖD-Checkliste zur Verringerung des geschlechtsbedingten Lohngefälles“ Kommunal (Schweden) *Petra Larsson*

4. Die Finanz- und Wirtschaftskrise Der EGÖD setzt sich dafür ein, die Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, indem er Kürzungen im öffentlichen Dienst verhindert Ver.di (Deutschland) *Claudia Nowak*

5. Europäischer Zusammenschluss von EGÖD und IÖD Der EGÖD setzt sich dafür ein, dass die EU-Nachbarschaftspolitik eine starke soziale Dimension erhält Gewerkschaft der Beschäftigten im Gesundheitswesen der Russischen Föderation (HWURF) *Alex Morozov*

6. Gesundheits- und Sozialdienste Der EGÖD setzt sich dafür ein, dass alle EU-Anträge zum Gesundheitswesen auf dem Solidaritätsprinzip beruhen CGIL (Italien) *Natale Di Cola*

7. Staatliche Verwaltung Der EGÖD setzt sich für einen formellen sozialen Dialog in der staatlichen Verwaltung ein“ Interco CFDT (Frankreich) *Marie Odile Esch*

8. Öffentliche Versorgungsunternehmen Der EGÖD setzt sich für eine Kampagne ein, die auf allen Ebenen der EU den Zugang zu Wasser als Menschenrecht anerkennt“ OS UNIOS (Tschechische Republik) *Michal Votava*

9. Lokale Verwaltung Der EGÖD setzt sich für sozial orientierte EU-Auftragsvergaberegeln ein“ ABVAKABO (Niederlande) *Jenneke Van Pijpen*

10. Das europäische Sozialmodell „Der EGÖD setzt sich für eine EU ein, die die Grundrechte von Arbeitnehmern über die Freiheit des Binnenmarktes stellt“ AEEWTU (Estland) *Sander Vaikma*

- [Log in](#) to post comments
- [Printer-friendly version](#)

Congresses

[Congress 2009](#)